


# Erfahrungen mit Dachzelt von Prime Tech

Beitrag von „Darragh“ vom 3. Juni 2012 um 13:50

## UPPPS...

Irgrndwie fehlt da am Ende noch Text.... 

Vielleicht kann das einer der Moderatoren noch anfügen.

## Nachtrag:

Im Gelände neigt man schnell zu vergessen, das sich ca. 50KG auf dem Dach befinden, die den Schwerpunkt des Fahrzeuges doch sehr nach oben verlagern. Somit habe ich, wenn möglich das Fahren an extremen Steigungen oder Seitenlagen vermieden. Auch sollte man nicht außeracht lassen, das sich die Höhe beim durchfahren von Waldstücken nachhaltig auswirkt. Schließlich sind ca. 40cm mehr an Fahrzeughöhe zu berücksichtigen. (10cm Grundträger -- 30 cm Dachzeltaufbau). Gleiches gilt im übrigen auch bei Einfahrten in Parkhäusern.

Montage und Demontage des Zelttes auf dem Dach:

Sämtliches Befestigungsmaterial liegt dem Zelt bei. Es ist stufenlos auf jede Fahrzeugbreite individuell einstellbar. Sowohl bei der Rehling als auch beim Bügel ist ein Grundträger von nöten, sollte man nicht über einen Dachkorb verfügen.

Zur Montage oder auch Demontage auf dem Dach des Fahrzeuges werden schon mindestens 2 kräftige Personen benötigt, sollte man nicht über die Möglichkeit verfügen das Dachzelt mittels Flaschenzug oder ähnlichem auf das Fahrzeug zu verbringen.

Ansonsten ist das Zelt binnen 30 Minuten fachgerecht fixiert und die Reise kann beginnen.

Resumee:

Das Dachzelt ist vom Preis- Leistungsverhältnis durchaus zu empfehlen.

Der Auf- und Abbau gestaltet sich mit etwas Übung einfach und schnell.

Der Komfort der Liegefläche ist als bequem und ausreichend groß zu verzeichnen.

Dei Fahreigenschaften wirken sich nur unwesentlich negativ auf den Touareg aus.

Schwachpunkt für mich ist die aufwendige Montage auf dem Dach des Fahrzeuges.

Hier noch einige Bilder vom Inneren des Zelttes...